

Das Leben im großen Jenseits

oder

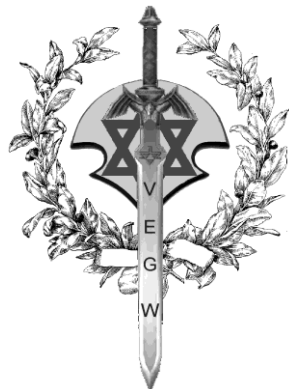
Das Gesetz des Lebens und des Todes



Von

A. Victor Segno

Victor Segno



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2020
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903302-92-1

*Ist Verheißung dir bekannt?
Lass sie hallen durch das Land.
Lass sie durch die Jahre tönen,
Lass sie trocknen andrer Tränen,
Bis der Himmel stillt das Sehnen.
Lass sie hallen durch das Land.*

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Das Leben im großen Jenseits nach dem Bericht eines, der jetzt dort ist.	5
Die Verabredung	5
Von Jenseits des Grabes	9
Die Reise	16
Warum wir die Erde bewohnen	19
Die zwölf Zonen (Ahbo, Ahco, Ahdo, Ahfo, Ahgo, Ahko, Ahlo, Ahmo, Ahno, Ahpo, Ahro und Ahso).	27
Die Vernunft	43
Der Plan des Universums	53





Das Leben im großen Jenseits nach dem Bericht eines, der jetzt dort ist.

DIE VERABREDUNG.

Bevor ich der Öffentlichkeit den nachstehenden Bericht über das Leben jenseits des Grabes unterbreite, überdachte ich sorgsam und eingehend jede einzelne Behauptung desselben. Denn es ist mein Wille, diese Information genauso zu übermitteln, wie sie mir von jemandem erteilt wurde, der vor einigen Jahren dieses Land der Trauer und des Leidens verlassen hat.

Derjenige, welcher der Menschheit diesen großen Dienst erwies, lebte viele Jahre vor seiner Abberufung von dieser Erde in inniger Gemeinschaft mit mir. Uns verband völlige Sympathie hinsichtlich unserer irdischen Pläne und Vorsätze, sowie absolute Harmonie in Geist und Gedanken. Unsere Seelen waren so vollkommen aufeinander abgestimmt, dass der eine von uns nur zu denken oder im Geist einen Wunsch zu hegen brauchte, damit der andere ihn empfinden und augenblicklich beantworten konnte.

In den Jahren, die wir gemeinsam auf Erden verbrachten, beschäftigten wir uns eingehend mit den Naturgesetzen, die Körper und Seele, Leben und Tod beeinflussen, studierten wir ihre Beziehungen zueinander. Ebenso wie die Gründe ihres Bestehens. Wir waren lebhaft beunruhigt durch Leiden, Sorge,